

Übungen zur Computergestützten Mathematik zur Analysis

1. Bestimmen Sie für

$$v = \begin{pmatrix} 1 \\ -4 \\ 9 \\ -16 \\ \vdots \\ 121 \\ -144 \end{pmatrix}$$

den Rang von $v^T \cdot v$ und den von $v \cdot v^T$. Wieso ist das Ergebnis eigentlich schon von vorneherein klar?

2. Es sei H die 15×15 -Hilbertmatrix. Die Matrix A entstehe aus H dadurch, dass das Element $\frac{1}{29}$ in der rechten unteren Ecke ersetzt wird durch $\frac{1}{29} + x$ für eine Unbekannte x . Bestimmen Sie denjenigen Wert von x , für den A nicht invertierbar ist.

Hinweis: Nutzen Sie die Determinante.

3. Es seien x_1, \dots, x_6 Unbestimmte. Erstellen Sie für $n = 2, \dots, 6$ die Vandermonde Matrix

$$V_n = \left(x_j^{i-1} \right)_{i,j=1,\dots,n}.$$

indem Sie den Konstruktor `Matrix` mit einer Funktion aufrufen (also ähnlich wie bei den Hilbert-Matrizen in der Vorlesung). Berechnen Sie jeweils die Determinante von V_n und faktorisieren Sie diese.

Hinweis: Für $n = 6$ wird es schon schwierig. Man kann unter `?V.det` nachsehen, welche alternativen Verfahren angeboten werden und eines davon auswählen. Wenn man dann nur die faktorisierte Determinante angibt, ist $n = 6$ in wenigen Sekunden zu schaffen.

4. Es sei A eine $n \times m$ -Matrix mit $n < m$. Ihre Gramsche Determinante ist definiert als $\det(A \cdot A^T)$. Der Satz von Binet-Cauchy sagt

$$\det(A \cdot A^T) = \sum_{1 \leq i_1 < i_2 < \dots < i_n \leq m} \det \left((a_{j,i_k})_{\substack{j=1,\dots,n \\ k=1,\dots,n}} \right)^2.$$

Überprüfen Sie diese Formel für den Fall $n = 2$, $m = 5$, indem Sie ein A , welches aus 10 Unbestimmten besteht, einsetzen.

Wenn Sie noch etwas Zeit haben: Überprüfen Sie das noch für einige andere Werte von n und m . Dabei hilft `itertools.combinations` (siehe <https://docs.python.org/3/library/itertools.html>).